

Hitzeschutz

Ziel

Mit verschiedenen Testverfahren wird die Schutzwirkung des Textils bzw. der Kleidung gegenüber Hitze untersucht. Die Schutzkleidung dient dazu, den Träger gegen Hitze und Flammen über einen breiten Einsatzbereich zu schützen.



Der Test eignet sich besonders für

- Gewebe oder Leder für Schutzkleidung
- Schutzjacken, Schutzhosen, Schutzoverall, Hauben und Gamaschen

Beschreibung

Die Prüfung der Schutzkleidung wird nach der Norm DIN EN ISO 11612 und/oder DIN EN ISO 14116 durchgeführt.

- Textilien werden entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und/oder DIN EN ISO 14116 nach verschiedenen Prüfnormen untersucht
- Kleidung wird auf deren Ausführung geprüft.
- Kleidung wird entsprechend der Prüfergebnisse klassifiziert.
- Bewertung der erreichten Ergebnisse im Hinblick auf die Anforderungen an das Textil bzw. der Kleidung
- Kombination mit anderen Normen z.B. mit DIN EN ISO 20471 möglich

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis
- Sicherstellung, dass die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 eingehalten werden

Bericht und Bescheinigung

Nach Beendigung der Prüfungen wird ein Bericht mit einer detaillierten Beschreibung der Prüfmuster und der Prüfungen verfasst.

Beim Bestehen der Tests am Textil kann eine Bescheinigung ausgestellt werden, die auch zu Werbezwecken genutzt werden kann.

Bei Erfüllen der Anforderung an die Kleidung kann eine EU-Baumusterprüfbescheinigung erstellt werden.

Anforderungen an das Prüfmuster

Allgemein:

- Prüfungen werden zum Teil im Neuzustand und nach Gebrauchssimulation (Vorbehandlungen) durchgeführt. In Absprache mit dem Kunden wird die Anzahl und das Verfahren der Vorbehandlungen festgelegt.

Materialmenge:

- Mindestens 2 - 3 lfm des Prüfmusters, Zutaten
- Mindestens zwei Kleidungssysteme

Prüfdauer:

- 10-15 Werktage für Materialprüfungen nach Prüfmustereingang

Zertifizierung:

- Ca. 8-10 Wochen